

Johannes Neumann: Humanismus und Kirchenkritik. Beiträge zur Aufklärung. Mit einer biographisch-bibliographischen Studie von Theodor W. Beine und einem Nachwort von Ursula Neumann. Herausgegeben und mit einem Vorwort von Horst Groschopp (Reihe Humanismusperspektiven, Band 5). Aschaffenburg: Alibri Verlag 2019, 294 S., ISBN 978-3-86569-288-7, 25 €

Inhalt

Horst Groschopp Von der Kirchenkritik zum Humanismus Vorwort	7
Johannes Neumann Wie kommt es, dass ich noch lebe? (2007) Ein Bericht über Kriegs- und Fluchterfahrung	23
Theodor W. Beine Johannes Neumann Eine biographisch-bibliographische Studie	35
Johannes Neumann Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803 (2002) Voraussetzungen und Folgen	79
Streitfragen im Staat-Kirche-Verhältnis (2000) „Es besteht keine Staatskirche“ – oder: Papier ist geduldig	111
Kultur- statt Kirchensteuer? (2000) Zur rechtlichen Zulässigkeit und zur Frage politischer, insbesondere finanzpolitischer Opportunität einer Umwandlung der Kirchensteuer in eine Kultur- und Sozialsteuer	135
Zur gesellschaftlichen Stellung, Entwicklung und Wandlung des modernen Atheismus (1995)	153
Für eine – neue – humanistische Sozialpolitik? (1998)	181
Am Anfang war der Humanismus (1999) Erkundungen durch die europäische Geschichte	195
Humanismus als Form autonomer Wertentscheidung (2000)	213
Religion – Säkularisation – Gesellschaft (2005) Gedanken eines Humanisten nach dem Woher und Wohin	235
Humanismus organisieren? (2005) Ein erweiterter Tagungsbericht	247
Gleichbehandlung (2007) Folgerungen aus den rechtspolitischen Grundvorstellungen und den Kernforderungen der säkularen Verbände	263
Publikationen in Schriften humanistischer Organisationen	273
Ursula Neumann Von der Theologie zum Humanismus Eine gemeinsame Entwicklung Nachwort	279
Editorische Notiz des Herausgebers	285
Abkürzungsverzeichnis	289
Autoren und Herausgeber	293